

Die Lebenssituation geflüchteter Tschetscheninnen und Tschetschenen in Brandenburg

Fachtagung

15.11.2018 um 10:00-16:00 Uhr

Europa-Universität Viadrina

Logenhaus

Logensaal

Logenstraße 11

15230 Frankfurt (Oder)

**Eine Kooperationsveranstaltung der Integrationsbeauftragten des Landes Brandenburg
und der RAA Brandenburg**

Die Lebenssituation der geflüchteten Tschetscheninnen und Tschetschenen in Brandenburg ist in vielerlei Hinsicht sehr komplex: ein unsicherer Aufenthaltsstatus, eine zum Teil jahrelange Unterbringung in Gemeinschaftsunterkünften, unterschiedliche Problemlagen im Blick auf Gewaltvorfälle und Radikalisierungsprozesse. Mittlerweile ist an vielen Orten eine Gemengelage aus als problematisch wahrgenommenen Situationen und negativen Zuschreibungen entstanden. Insbesondere ein Blick in die Presse zeigt, dass Menschen aus Tschetschenien stets als Problemgruppe dargestellt werden. Selten kommen Tschetscheninnen und Tschetschenen dabei selbst zu Wort. Dies wollen wir ändern.

Wir laden Sie herzlich ein zu einem Austausch mit Akteurinnen und Akteuren aus Politik, Wissenschaft, der Brandenburger Integrationslandschaft sowie tschetschenischen Geflüchteten selbst.

Anmeldung über die Anmeldefunktion unter: www.raa-brandenburg.de, in der Rubrik „Termine“

Die Fachtagung wird gefördert im Rahmen des Bundesprogramms Demokratie leben und des Handlungskonzepts der Landesregierung Tolerantes Brandenburg

PROGRAMM

09:30 Ankommen und Registrierung

10:00 Grußworte

Julia von Blumenthal, Präsidentin der Viadrina-Universität
Milena Manns, Dezernentin Kultur, Bildung, Sport, Bürgerbeteiligung und Europa

10:10 Begrüßung

Dr. Doris Lemmermeier, Integrationsbeauftragte des Landes Brandenburg

10:25 Vortrag

„Tschetschenische Diaspora weltweit und die Lebenssituation geflüchteter Tschetscheninnen und Tschetschenen in Brandenburg – ein Einblick“, Adam Ashab, Fachstelle Islam

11:00 Vortrag

Asylrechtliche Rahmenbedingungen, N.N.

11:20 Vortrag

„Warum Tschetscheninnen und Tschetschenen fliehen und was die Flucht mit ihnen macht“, Maria Ksiazak, Psychologin in der Flüchtlingsberatung

12:00 Sofa-Gespräch „Wie erleben und beschreiben Tschetscheninnen und Tschetschene ihre Situation?“

mit Rasam Bek Aliev, Cottbus

12:30 Mittagspause

13:15 Workshops (in den Räumen der VHS, Gartenstraße 1, 15230 Frankfurt (Oder))

1. Was Sie schon immer eine Tschetschenin fragen wollten ... Hintergründe zu Flucht und Neuanfang. Kerstin Nickig und Satsita Khumaidowa (tschetschenische Do-it-yourself-Frauenselbsthilfegruppe von Xenion e.V.)
2. Sitten und Traditionen in der tschetschenischen Gemeinschaft, Marit Cremer, Memorial e.V.
3. Islam in Tschetschenien, Fachstelle Islam
4. Tschetscheninnen und Tschetschenen in der Gemeinschaftsunterkunft, Theo Ripplinger, Leiter der Erstaufnahmeeinrichtung der DRK gGmbH in Doberlug-Kirchhain
5. Krisenintervention in Gemeinschaftsunterkünften, Maria Ksiazak
6. Positive Erfahrungen im Sport, Jörg Schneider, Landessportbund

15:00 Ausblick und Galerie (Viadrina, Logenhaus)

Alfred Roos, Geschäftsführer der RAA Brandenburg

Ausklang bei Nachmittagskaffee (bis 16:00)